



■ Befristung und Leiharbeit stoppen!
■ Mindestsicherung

ohne Sanktionen statt Hartz IV!
■ Arbeit umverteilen statt Dauerstress und Existenzangst!
■ Wohnung und Energie bezahlbar machen!
■ Mehr Personal für Bildung, Pflege und Gesundheit!

DIE LINKE.

www.das-muss-drin-sein.de

Mehr Personal für Bildung, Pflege und Gesundheit!

Kürzen und Einsparen ist die Devise der Länder und Kommunen. Personal in öffentlichen Einrichtungen wird eingespart auf Kosten derjenigen, die auf gute Bildung, Gesundheitsversorgung und Pflege angewiesen sind. Und auf Kosten der Beschäftigten, die doppelt und dreifach arbeiten müssen. Auf der einen Seite erhöht sich der Druck auf die Beschäftigten, die in Dauerstress versinken. Auf der anderen Seite fehlen die Fachkräfte. Viele gut qualifizierte Leute finden keine Arbeit oder werden in unfreiwillige Teilzeit oder Minijobs gepresst – prekäre Beschäftigung und Geldsorgen führen zu Existenzängsten.

In Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen wird die Versorgung heikel. Infektionen nehmen zu, weil die Zeit für Reinigung und Händewaschen zu knapp wird. Der Personal-mangel ist akut und lebensgefährlich. Wo Krankenpfleger und Ärztinnen zu wenig Zeit haben, überarbeitet und erschöpft sind, können leicht Fehler passieren, auch wenn die Beschäftigten ihr Bestes geben.

Auch an Kitas und Schulen herrscht Notstand. Die Erzieherinnen und Erzieher und Lehrerinnen und Lehrer sind erschöpft und haben kaum noch Zeit für das einzelne Kind. Besonders sozial benachteiligten Kindern werden so Chancen verbaut.

Die Hochschulen müssen immer mehr Bewerber aufnehmen – dennoch wird gekürzt. Institute müssen schließen, weil angeblich kein Geld mehr da ist. Hochschullehrer werden entlassen, hangeln sich von Befristung zu Befristung oder müssen ohne Bezahlung lehren. Es leidet die Familienplanung und die Lehre, für die kaum noch Zeit bleibt.

Begründet werden die Personalkürzungen mit den angeblich leeren öffentlichen Kassen. Doch das ist ein Märchen. Geld verschwindet nicht – es wechselt nur die Besitzer. Die Reichen und Konzerne wurden in den letzten Jahren systematisch durch sinkende Steuern entlastet. Das Geld fehlt nun in den öffentlichen Haushalten, die auf Kosten der Allgemeinheit zusammengekürzt werden. Die selbst verordnete Schuldenbremse, die die Kommunen dazu verdonnert, keine neuen Schulden

aufzunehmen, verschärft die Misere.

Gute Bildung und Gesundheit sind das Rückgrat einer sozialen und demokratischen Gesellschaft. Wir wollen gemeinsam Druck machen für:

- Mehr Personal damit gute Versorgung in Kitas, Schulen und Krankenhäusern gesichert werden kann.
- Gesundheit und Bildung sind keine Waren. Privatisierung stoppen.
- Die Schuldenbremse muss abgeschafft werden – wir brauchen Investitionen in gute Bildung, Gesundheitsversorgung und Pflege!
- Reiche müssen durch die Einführung einer Erbschaftssteuer und Millionärssteuer zur Verantwortung gezogen werden.
- Eine gute öffentliche Daseinsvorsorge für Kinder, Kranke und Pflegebedürftige hilft den Betroffenen, ihren Familien und den Beschäftigten im Kampf gegen Arbeitsüberlastung. Mehr Personal für Bildung, Pflege und Gesundheit. **Das muss drin sein.**

- Bitte schickt mir mehr Informationen zur Kampagne »Das muss drin sein!«.
- Ich möchte bei der Kampagne mitmachen. Bitte nehmt Kontakt mit mir auf.
- Ich will Mitglied der LINKEN werden!

Name, Vorname
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
E-Mail

DIE LINKE.

Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Telefon: 030/24 00 99 99, Fax: 030/24 00 95 41
partei.vorstand@die-linke.de, www.die-linke.de
V.i.S.d.P. Matthias Höhn